

# Newsletter

Duisburg, 01.12.2020

12/2020



---

**Tierschutzzentrum Duisburg e. V.**

**Städtisches Tierheim Duisburg**

Lehmstraße 12 - 47059 Duisburg

---

**Tiere können nicht für sich selbst sprechen. Und deshalb ist es so wichtig, dass wir als Menschen unsere Stimme für sie erheben und uns für sie einsetzen.**

(Gillian Anderson)

---

**JOY - unser Tier des Monats**  
**und Tierheim-Langzeitbewohnerin**



Eigentlich werden unsere Tierheimbewohner, egal ob Hund, Katze oder Maus innerhalb einiger Tage, Wochen oder Monate vermittelt. Doch es gibt leider auch andere „Felle“, leider nicht wenige und diese vorrangig, fast ausschließlich, bei den Hunden.

So sind einige unserer Hunde nun schon seit vielen Jahren auf der Suche nach einem passenden Zuhause, die Gründe hierfür sind sehr unterschiedlich. Da gibt es die Problemhunde, bei denen es häufig im alten Zuhause über Jahre an der nötigen Erziehung fehlte oder es wurde eine Schutzhundausbildung mit ihnen angefangen und nicht ordentlich zu Ende gebracht. Die Besitzer fühlten sich irgendwann überfordert oder es kam zu einem Beißvorfall und der Hund wurde ins Tierheim gebracht. Bei uns werden diese Hunde von festen Bezugspersonen betreut, es wird intensiv mit ihnen gearbeitet und möglichst regelmäßig die Hundeschule besucht, mit dem Ergebnis, dass sie sich sehr zu ihrem Vorteil entwickeln. Trotzdem können sie nur an Leute mit ausreichender Hundeerfahrung vermittelt werden, die sich genügend Zeit zum Kennenlernen und sich Vertraut werden nehmen.

Aber auch spezielle Ansprüche an die Haltungsbedingungen, wie etwa ein Garten oder Hof bei Herdenschutzhunden, erschweren die Suche nach einem artgerechten Zuhause. Bei manchen Vierbeinern schrecken Erkrankungen oder das Alter Menschen ab, sich für diese Hunde zu interessieren und Kontakt zu ihnen aufzunehmen.

Um ihre Chancen auf eine Vermittlung zu verbessern, haben wir Anfang 2018 eine Broschüre herausgebracht, in denen diese Hunde besonders präsentiert werden. Aus dem gleichen Grund wurde zeitgleich auf unserer Homepage die Seite „Hund des Monats“ eingerichtet. In den vergangenen zwei Jahren konnten einige Hunde aus dem Heft, nämlich Morpheus, Rocky und Baily, glücklich vermittelt werden. Pascha und Bronco sind 2019 leider verstorben. Zu den noch verbleibenden „Langzeitbewohnern“ sind schon wieder einige hinzugekommen. Im

monatlichen Wechsel legen wir Ihnen diese Hunde noch einmal besonders ans Herz und hoffen, ihnen damit eine größere Chance auf eine Vermittlung zu ermöglichen.

Dieses Mal stellen wir Ihnen gerne Joy vor, die im Juli 2018 zu uns kam. Die hübsche Hündin ist nun schon seit zweieinhalb Jahren im Tierheim. Fremden gegenüber zeigt sie sich in ihrem Auslauf wohl nicht von ihrer besten Seite, was vielleicht der Grund sein könnte, warum sie jetzt schon länger bei uns ist. Beim Spaziergang hingegen ist sie eine angenehme, gut leinenführige Begleiterin – sie ist absolut aufmerksam bei ihren Bezugspersonen und zeigt auch selten Probleme mit fremden Menschen, solange man sie nicht übermäßig bedrängt. Ihre anfängliche Problematik mit ihr unbekanntem Hunden hat sich deutlich gebessert – sehr selten werden andere Vierbeiner noch angepöbelt. Wichtig ist hierbei allerdings, dass sie das andere Ende der Leine auch als Führung anerkennt. Joy ist eine tolle Hündin, die jede Streicheleinheit ihrer Menschen genießt. Im Haus soll der kleine Sturkopf dazu neigen, seine Menschen zu kontrollieren, was aber nur dann passiert, wenn sich die Menschen auch kontrollieren lassen. Bei hundeerfahrenen Leuten, die in der Lage sind, der sensiblen Hündin Grenzen konsequent zu setzen, sollte ein Zusammenleben gut und harmonisch funktionieren.

*bm-20201101*

### **Joy ist eine aufmerksame, lernfreudige Hündin.**

Sie wurde vor einigen Jahren an einen älteren Herrn vermittelt und lebte danach bei seiner Bekannten, die Joy jedoch schweren Herzens wieder zu uns ins Tierheim brachte. Die sensible Hündin ist Fremden gegenüber zunächst misstrauisch und braucht einige Zeit bis sie Vertrauen gefasst hat. Wird sie bedrängt, könnte sie auch schnappen. Ist das Eis einmal gebrochen, wird sie anhänglich und verschmüsst. Bei Spaziergängen ist sie gut leinenführig und sucht oft Blickkontakt zum anderen Ende der Leine. Intelligent und aufmerksam wie Joy ist, lernt sie schnell, kennt die gängigen Kommandos und hat einen guten Gehorsam. An der Leine verhält sie sich manchmal aggressiv gegenüber Artgenossen. Mit vertrauten Hunden läuft sie aber problemlos in der Gruppe mit und lebt nun auch schon seit einiger Zeit bei uns recht harmonisch mit einem Rüden zusammen. Auch in der Tierheim-Spielstunde verhält sie sich Artgenossen gegenüber freundlich und unauffällig. Sie geht sogar weg, wenn sie dort von einem Hund angepöbelt wird. Für Joy suchen wir vorzugsweise eine kinderlose Einzelperson mit ausreichend Hundeerfahrung, die ihr von vornherein klare Grenzen und Regeln setzt und ihr mit liebevoller Konsequenz und Souveränität die nötige Sicherheit geben kann. In häuslicher Umgebung neigt sie dazu, ihre Mitmenschen zu kontrollieren. Joy braucht also jemand, der erkennt, wann der kleine Sturkopf meint, die Dinge regeln zu müssen und der dann in der Lage ist, ihr zu vermitteln, dass sie die

Führung an ihren Menschen abgeben kann. Da sie einen ausgeprägten Jagd- und Beutetrieb hat, sollten Kleintiere und Katzen nicht zum neuen Zuhause dazu gehören.

Zusätzliche Information	
<b>Tierheimnummer</b>	1570
<b>im Heim seit</b>	11.07.2018
<b>Art</b>	Hunde
<b>Rasse</b>	Mischling
<b>Geburtsdatum</b>	15.11.2012
<b>Geschlecht</b>	weiblich
<b>Kastriert</b>	ja
<b>Größe in cm</b>	45
<b>Gewicht in kg</b>	20
<b>Farbe</b>	braun gestromt
<b>Anlagehund</b>	nein
<b>maulkorbpflichtig</b>	nein

Wenn Sie sich für JOY interessieren, senden Sie uns bitte per ausreichend frankierter Post oder E-Mail einen ausgefüllten Interessentenfragebogen, der auf unserer Homepage (Startseite) als Download bereitsteht. Eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter unseres Tierheims nimmt zeitnah Kontakt mit Ihnen auf, um den weiteren Ablauf zu besprechen.

*bm-20201001*

---

**HUNDE-/KATZEN-/TIERMIX-Kalender 2021**

**... nur noch solange Vorrat**

# Tierheimkalender 2021



<https://tierheimduisburg.de/02-10-2020-tierheimkalender-2021>

## Tierheimkalender 2021 noch erhältlich aus Nachlieferung.

**Die 1. Serie ist bereits ausverkauft.**

Die Kalender bestehen aus 13 farbigen Seiten mit Motiven unserer Tierheimtiere.

**Hunde- und Katzenkalender** sind im DIN A3-Format gefertigt und kosten jeweils 10 €.

**Der kleine Kalender im DIN A4-Format** illustriert unterschiedliche Tierarten: Hunde und Katzen, aber auch Kleintiere und Vögel. Er ist für 5 €/Kalender erhältlich.

Die Kalender erhalten Sie im Tierheim täglich von 13 bis 17 Uhr.

Bitte halten Sie bei Ihrem Besuch im Tierheim die Corona-bedingten Hygieneschutzmaßnahmen ein und tragen Sie eine Mund-Nasen-Schutzmaske. Halten Sie bitte einen Abstand von mindestens 2 m zu anderen Personen vor und auf unserem Tierheimgelände ein.

Ein **Kalenderversand** ist ebenfalls möglich. In dem Fall bitten wir Sie, uns Ihre Bestellung mit der genauen Angabe zur Anzahl und Tierart der Kalender und Ihrer Versandadresse per E-Mail zukommen zu lassen.

**Hunde- oder Katzenkalender im DIN A3-Format:**

info@duisburger-tierheim.de  
Betreff: Tierheimkalender (Hund oder Katze)  
Zusätzliche Versandkosten 5 €

**TierMIXkalender im DIN A4-Format:**

info@duisburger-tierheim.de  
Betreff: Tierheimkalender DIN A4  
Zusätzliche Versandkosten 3 €

**Der Erlös kommt ausschließlich unseren Tierheimtieren zugute.**

**<https://tierheimduisburg.de/02-10-2020-tierheimkalender-2021>**

*bm-20201002*

---



*Danke*

**Vorstand und Tierheimteam danken ...**

**... allen Tierfreundinnen und -freunden für ihre Futter-, Sach-, Zeit- und Geldspenden. Unsere Tiere und das haupt- und ehrenamtliche Betreuungsteam freuen sich über jede noch so kleine Hilfe.**

*hl-20201031*



Wir bedanken uns herzlich für die Futterspende von einer lieben Familie, die beschlossen hat, das Geld für Weihnachtsgeschenke lieber in eine Spende zu stecken und damit unseren Tieren zu helfen. Tausend Dank an Sie/euch für diese tolle Idee.

*as-202010113*

---

**AARON und BLACKY sagen "DANKE"**



Aaron bedankt sich stellvertretend für all seine Hundekollegen für die Futterspende und die tollen Leckereien, wovon er gleich gewiss mindestens eine verdrücken wird.

*as-20201111*



Blacky sagt Dankeschön für die leckere Spende - gleich wird ordentlich geknabbert.

*as-20201130*

---

**Dies und das ...**

---

**JOHNNY hat ein neues Zuhause**



Heute hat Johnny das große Los gezogen: Auf geht's ins neue Zuhause. Drückt die Daumen, dass Energiebündel Johnny sich schnell gut einlebt! Wir wünschen ihm und seinem neuen Herrchen alles Gute für die Zukunft.

*as-20201124*

---

**THYSSEN verschläft Halloween**



Thyssen hat Halloween verschlafen, wollte es sich aber nicht nehmen lassen, sich doch noch mal als Gespenst zu verkleiden. Leider hat er vergessen, Löcher für die Augen in das Kostüm zu machen und wurde dann von uns aus seiner Misere befreit.

*as-20201112*

---

**FIPS und TESS freuen sich auf's Wochenende**



Fips verbringt den Samstag in seiner Hängematte mit Snacks und freut sich auf ein entspanntes Wochenende.

*as/hl-20201107*



Für alle, die sich das Wochenende auch so herbeiwünschen wie Husky TESS, eine kleine gesichtsakrobatische Aufmunterung: Halttet durch,

bald ist wieder Wochenende ...

*as/hl-20201106*

---

## **An der Quelle schmeckts am besten**



Gesittet aus dem Wassernapf zu trinken ist etwas für Anfänger. Welche Ihrer/eurer Schützlinge trinken auch lieber direkt aus der Quelle?

*as-20201110*

---

**LISSYS Grüße aus Wohlfühl-Kuschelhöhle**



Knopfauge Lizzy sendet viele Grüße aus ihrer menschlichen Kuschelhöhle.

*as-20201109*

---

**Flitzer COLA**



Flitze-Cola genießt die Zeit in unserem Tierheimgarten und gibt richtig Gas.

Das vollständige Video sehen Sie auf facebook:

**<https://www.facebook.com/duisburgertierheim>**

Hier im Newsletter kann leider nur ein Standbild gezeigt werden.

*as-20201108*

---

**Presse - Deutscher Tierschutzbund e. V.**

---

**Keine Tiere als Weihnachtsgeschenke**



## Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke

03.12.2018

Ein Hundewelpen, ein Kätzchen oder Kaninchen stehen zu Weihnachten häufig ganz oben auf dem Wunschzettel – besonders bei Kindern. Der Deutsche Tierschutzbund warnt jedoch vor dem [Verschenken von Tieren](#). Ist die Aufnahme eines Tieres nicht gut durchdacht, führt die Konfrontation mit den tatsächlichen Ansprüchen des Tieres häufig dazu, dass die Tiere im Tierheim landen. Die Tierschützer empfehlen daher, sich immer gründlich und vor allem gemeinsam auf ein mögliches neues Familienmitglied vorzubereiten.

„Wer einen Liebsten zu Weihnachten mit einem tierischen Geschenk überraschen will, bedenkt nicht, dass ein Tier kein Kleidungsstück oder Spielzeug ist, welches man im Zweifel auch wieder zurückgeben kann“, sagt Lea Schmitz, Sprecherin des Deutschen Tierschutzbundes. „Ein Tier ist ein Lebewesen, für das man Verantwortung übernimmt und das man nur ganz bewusst und in Rücksprache mit allen Beteiligten bei sich aufnehmen sollte.“

Nach den Feiertagen aber oft auch erst im Laufe des neuen Jahres werden viele unüberlegt verschenkte Tiere in den [Tierheimen](#) des Deutschen Tierschutzbundes abgegeben. Die Gründe dafür sind vielfältig. Spontane Urlaubspläne, unerwartete Kosten oder einfach die bis dahin unbekanntenen Anforderungen an eine artgerechte Haltung des Tieres lassen die Freude über ein neues Familienmitglied teils schnell vergehen. Oft bemerken Eltern auch erst zu spät, dass ein Großteil der Versorgung – das Füttern, das Säubern des Geheges oder das Gassi gehen – an ihnen hängen bleibt. „Als Eltern sollte man sich bewusst sein, dass ein Kind alleine nie die Verantwortung für ein Haustier tragen

kann und darf“, sagt Schmitz.

### **Adoption erst nach Weihnachten**

Wer ein Tier bei sich in der Familie aufnehmen möchte, dem empfiehlt der Deutsche Tierschutzbund, sich im Vorfeld ausführlich über dessen Bedürfnisse zu informieren und das Für und Wider abzuwägen. Fällt die Entscheidung für ein Tier, lohnt ein erster Gang ins Tierheim, wo Tiere jeder Art und jeden Alters auf ein neues Zuhause warten. Das Know-how und die Erfahrung der Tierpfleger mit ihren Schützlingen können zudem helfen, das passende Tier zu finden. Doch auch wenn die Entscheidung gut überlegt ist, ist Weihnachten mit all dem Trubel nicht der ideale Zeitpunkt für den Einzug eines tierischen Mitbewohners, so der Deutsche Tierschutzbund. Wer zu Weihnachten trotzdem „etwas tierisches“ verschenken möchte, kann zu guter Ratgeberlektüre über artgerechte Tierhaltung oder zu geeignetem [Heimtierzubehör](#) greifen.

*Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn*

---

## **Welpenhandel spitzt sich zu**

# **Norddeutschlands Tierheime schlagen Alarm: Welpenhandel spitzt sich zu – weiterer Anstieg zu Weihnachten erwartet**

12.11.2020



Der Deutsche Tierschutzbund und der Hamburger Tierschutzverein von 1841 e.V. (HTV) warnen vor dem Kauf von Hundewelpen über das Internet. Denn der [illegale Welpenhandel](#) boomt und ist mit enormem Tierleid für die Hundekinder und die ausgebeuteten Elterntiere verbunden. Sorge bereitet den Tierschützern die Corona-Krise, die den Wunsch vieler Menschen nach einem Haustier offenbar noch verstärkt hat. Hinzu kommt: Gerade zu Weihnachten landen immer wieder Welpen auf dem Gabentisch.

„Solange Menschen Hundewelpen über das Internet kaufen, blüht der illegale Handel. Jeder, der auf diesem Weg einen Hund anschafft, befeuert das grausame Geschäft mit dem Tierleid“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. Janet Bernhardt, 1. Vorsitzende des HTV, betont: „Insbesondere zu Weihnachten rechnen wir mit einem rapiden Anstieg der Welpenverkäufe. Dazu muss ich ganz klar sagen: Tiere sind keine Weihnachtsgeschenke!“ Sie ergänzt: „Die Anzeigen mögen einen seriösen Eindruck machen – doch nur, weil die Händler immer skrupelloser betrügen. Also Hände weg vom Online-Kauf.“ Wer ein ernsthaftes Interesse an einem Hund hat, sollte sich stattdessen im [Tierheim](#) nach dem passenden Tier erkundigen und sich vorab beraten lassen.

### **Fälle von Welpenhandel im Norden häufen sich**

Allein der HTV wurde seit Mai 2020 über achtzigmal mit illegalem Welpenhandel konfrontiert. Der Großteil der Fälle geht auf das Konto eines Händlerrings, der aktuell in Norddeutschland, insbesondere in Hamburg, aktiv ist. Von 63 beschlagnahmten und zunächst vom HTV aufgenommenen Welpen überlebten acht die Krankheit nicht. Alle stammten aus ausländischen Vermehrerzuchten, die meisten aus Polen. Dem HTV liegen zudem Meldungen von 32 weiteren Welpen aus dem genannten Händlerring vor, von denen 16 verstorben sind. Aufgrund der frühen Trennung von der Mutter und der fehlenden medizinischen Versorgung wie Impfungen sind die Welpen meist krank, viele leiden an der oft tödlichen Viruserkrankung Parvovirose. Das Tierheim Henstedt-Ulzburg, das Welpen übernimmt, wenn der HTV regelmäßig an seine Kapazitätsgrenzen stößt, berichtet über das Leid: „Die Welpen müssen sich permanent übergeben, haben blutigen Durchfall, sind schlapp und können vor Schwäche nicht mehr schlucken – ein grausames Sterben.“ Die Tierschützer appellieren daher an jeden Interessenten, Welpen nicht aus Mitleid zu kaufen, sondern das Veterinäramt zu informieren. Auch Tierhalter, deren Welpen nach dem Kauf erkranken, sollten diese Fälle melden.

Neben Hamburg und Henstedt-Ulzburg sind weitere Tierheime im Norden betroffen: So leben sieben Schäferhundwelpen aus Polen seit rund drei Monaten im Tierheim Elmshorn. Bei ihrer Beschlagnahmung waren sie voller Kot und Urin, viel zu mager und litten unter starkem Giardienbefall. Hüftdefekte werden einige der Tiere ihr Leben lang beeinträchtigen. Das Tierheim Lübeck, das sich derzeit um elf beschlagnahmte Englische und Französische Bulldoggen kümmert,

berichtet davon, dass die Welpen vor Durst die Regentropfen von den Jacken der Tierschützer leckten, als sie aus ihrem Verschlag befreit wurden. Dort mussten die viel zu jungen Tiere – ohne Wasser und nur auf Zeitungspapier sitzend – ausharren.

Doch nicht nur im Norden, sondern deutschlandweit ist der illegale Welpenhandel weiter auf dem Vormarsch: Jedes Jahr werden in den Fällen, die dem Deutschen Tierschutzbund bekannt werden, hunderte Hundewelpen transportiert. Die Dunkelziffer liegt wesentlich höher.

*Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 12.11.2020*

---

## Feuerwerksverbot an Silvester

### **Silvester: Tierschutzbund fordert vollständiges Feuerwerksverbot**

24.11.2020



Im Vorfeld des morgigen Corona-Gipfels warnt der Deutsche Tierschutzbund vor einer halbherzigen Einigung zum Silvesterfeuerwerk und fordert stattdessen ein flächendeckendes Verbot. Für Tiere bedeutet die Sprengstoffliebe der Deutschen zum Jahrwechsel ohnehin meist einen wahren Albtraum. Ein Feuerwerksverbot, das nur für belebte öffentliche Räume gilt, könnte die Böllerei in diesem Jahr in private Wohngegenden oder die Natur verlagern und so die negativen Auswirkungen auf Haus- und Wildtiere noch verschlimmern.

„Nach dem belastenden Corona-Jahr freuen wir uns alle auf den Jahreswechsel - ein Anlass zum Feiern. Aber das muss nicht mit Knallerei sein, das geht auch still“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes. Wenn jetzt über Corona-Maßnahmen zu [Silvester](#) gesprochen wird, dürfe man auf keinen Fall diejenigen vergessen, die an diesem Tag immer am meisten leiden: „Ein halbherziges Verbot würde die rücksichtslose Knallerei vor privaten Haustüren oder im Nachbargarten nur stärken – und damit Hunde, Katzen und kleine Heimtiere, die in großer Zahl mit uns in den Städten leben, noch stärker belasten, als das bisher ohnehin immer der Fall war“, warnt Schröder und fordert: „Die Bundesregierung sollte sich ein Vorbild an den Niederlanden nehmen, die ein Verbot bereits flächendeckend beschlossen haben.“

Der ohrenbetäubende Lärm, der Brandgeruch und blitzende Lichter am Himmel versetzen Tiere jedes Silvester in Angst und Schrecken. Die meisten Tierarten, darunter auch [Hunde](#) und [Katzen](#), leiden aufgrund ihres sensiblen Gehörs besonders unter Raketen und Knallern. Sogar eine dauerhafte Schädigung des Gehörs ist möglich. Durch den ungewohnten Lärm kommt es immer wieder vor, dass Katzen und Hunde in Panik weglaufen und nicht zurück finden - Freigängerkatzen werden um die Silvesterzeit vermehrt als vermisst gemeldet. Aber nicht nur Haustiere ängstigt der Jahreswechsel: Aufgeschreckte Wildtiere im Stadtgebiet, vor allem Wildvögel, verlassen mitten in der Nacht unter erheblichem Stress ihre Schlafplätze. Auch Schweine, Kühe oder Schafe und insbesondere [Pferde](#) reagieren empfindlich und können sich erheblich verletzen, wenn sie in Panik versuchen zu fliehen. Auch das Böllern in der Nähe von Waldrändern, auf Waldlichtungen, in Parkanlagen oder Höfen mit Tierhaltung sollte deshalb untersagt werden. Im Bereich der landwirtschaftlichen Tierhaltung besteht nicht zuletzt erhöhte Brandgefahr. Unmengen an Feuerwerkskörpern landen zudem in der Natur und schädigen diese nachhaltig. Denn Raketen und Böller sind mit giftigen Farben bedruckt und enthalten Schwermetalle und andere Schadstoffe, die in Böden und den Wasserkreislauf gelangen können. Aufgrund der Feinstaubbelastung hatten sich mehrere deutsche Städte im vergangenen Jahr bereits dafür entschieden, das Böllern in dicht besiedelten Zonen zu untersagen. Erste Bau- und Supermärkte verzichteten ebenfalls auf den Feuerwerksverkauf. Aus Tierschutzgründen spricht sich der Deutsche Tierschutzbund schon lange für den Verzicht auf Böller aus.

*Quelle: Deutscher Tierschutzbund e. V. - Bonn - 24.11.2020*

---

**Gutes tun ...**

# Katzenkastrationen - Wir brauchen Ihre Hilfe



## Katzenkastration Duisburger Tierheim



5 Spenden 9 % finanziert

**Informieren & spenden**

Gut für  
Duisburg & Kamp-Lintfort.

Eine Initiative von betterplace.org und der  
Sparkasse Duisburg



## Wir brauchen Ihre Hilfe!

[https://www.gut-fuer-duisburg.de/projects/81728?utm\\_campaign=user\\_share&utm\\_medium=epo-client-donation-form&utm\\_source=Email](https://www.gut-fuer-duisburg.de/projects/81728?utm_campaign=user_share&utm_medium=epo-client-donation-form&utm_source=Email)

Kopieren Sie bitte obigen Link in die Adresszeile Ihres Browsers. Sie gelangen unmittelbar auf unsere Spendenseite bei betterplace.org

---

**Mit einer Patenschaft Tieren helfen ...**



Haben Sie schon ein Geschenk für Geburtstage oder besondere Anlässe Ihrer Lieben?

Selma empfiehlt als Geschenk zu jedem Anlass eine Tierpatenschaft - sie möchte nämlich auch endlich eine haben.. Mit einer Patenschaft machen Sie nicht nur der beschenkten Tierliebhaberin/dem beschenkten Tierliebhaber eine Freude, sondern unterstützen auch unser Tierschutzzentrum Duisburg e. V. mit dem Städt. Tierheim Duisburg in diesen turbulenten Zeiten. Alle Infos und den Flyer als Download gibt es hier: <https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/pate-werden> - Wir danken im Voraus.

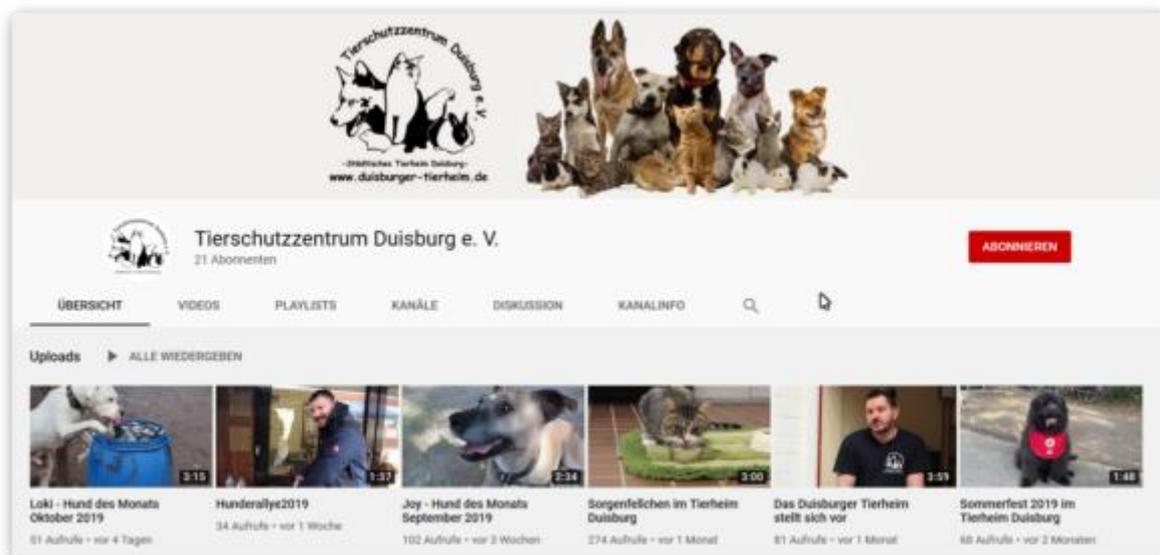
as/hl-20200507

---

**Tierheim und Medien**

---

**Tierheim DU auf Video/youtube.com**



"Bewegte Bilder" mit und über unser Tierheim Duisburg sind jetzt auf youtube.com > Tierschutzzentrum Duisburg zu bestaunen. Zwischenzeitlich wurden neun Videofilme von Melissa, Madita und Ina gedreht. Sie findet man im Foto oben von links nach rechts, darunter ergänzen drei neue Videos die Auftritte des Tierschutzzentrum Duisburg e. V.:

- unseren Hund des Monats Oktober 2019 "Loki",
- die Hunderallye vom 06.10.2019,
- unseren Hund des Monats September 2019 "Joy",
- unseren Hund des Monats November 2019 "Paule",
- die "Sorgenfellchen" im Tierheim Duisburg,
- den Imagefilm "Das Duisburger Tierheim stellt sich vor" (s. u.) und
- das Sommerfest im Tierheim Duisburg vom 11.08.2019
- "Eisbär" - unser Sorgenfellchen im Duisburger Tierheim
- Adventsbasar 2019 im Duisburger Tierheim

Wir sind besonders stolz darauf, unseren neuen Imagefilm präsentieren zu können. Der Film zeigt nicht nur Impressionen aus dem Tierheim-Alltag, sondern bietet dabei auch viele Infos zu unserer Tierschutzarbeit.

Melissa, Madita und Ina, drei Studentinnen der Universität Duisburg/Essen (UDE), haben keine Mühen gescheut, um das Filmmaterial zu erstellen, fleißig zu schneiden und diese "Kunstwerke" zu erstellen - Tausend Dank an euch.

Viel Spaß beim Ansehen.

as/hl 201908/202001

---

## Adventskalender 2020 - Tierheim Duisburg



### Adventskalender des Tierheims Duisburg

Für die Adventszeit haben wir uns etwas Besonderes für euch überlegt:

Einen **Adventskalender**.

Jeden Tag im Dezember erwartet Sie/euch auf Facebook und auf unserer Website eine kleine Überraschung in Form eines Beitrags, um Ihnen/euch die Zeit bis Weihnachten zu versüßen.

#### Zum Adventskalender

#### ... auch auf facebook

Unsere 1. Vorsitzende Norma Puchstein stellt Ihnen/euch unsere Idee vor ...



---

## Aktuelles

---

### Aktuelle Tiervermittlung



### Wichtige Informationen zur Tiervermittlung und zum Besuchsverkehr

**W i c h t i g – bitte lesen und beachten!**

**Seit dem 14.03.2020 ist das Tierheim Duisburg für Tierheimbesucherinnen/-besucher bis auf Weiteres wegen der Corona-Pandemie geschlossen!**

Liebe Tierheimbesucherinnen und -besucher,

Pflege, Versorgung und Wohlergehen unserer Heimtiere hängen von einem gesunden und leistungsstarken Tierheimteam ab. Um unseren Tierheimbetrieb weiterhin störungsfrei gewährleisten zu können, sollte eine Übertragung des Coronavirus auf unsere Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter unterbunden werden. Deshalb schlossen wir bis auf Weiteres unser Tierheim Duisburg am 14. März 2020 für Besucherinnen/-besucher.

Neuerungen ab Montag, 20.04.2020

Das Tierheim bleibt weiterhin geschlossen!

**Eingeschränkte Tiervermittlung ab Montag, 20.04.2020 nach fest abgestimmten Terminen:**

Wenn Sie sich für ein Heimtier interessieren, melden Sie sich bitte per E-Mail. Sie können gern direkt den unten zum Download angefügten Interessentenfragebogen verwenden, denn dieser ist eine Voraussetzung für die Vermittlung. Unsere Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter werden sich anschließend bei Ihnen melden und die weitere Vorgehensweise persönlich besprechen.

Senden Sie bitte den ausgefüllten Interessentenfragebogen für die jeweilige Tierart per E-Mail an **info@duisburger-tierheim.de** oder ausreichend frankiert per Briefpost an **Tierheim Duisburg  
Lehmstraße 12  
47059 Duisburg**

Der Interessentenfragebogen steht nur zum Download bereit, ein Versand per Briefpost an Sie ist leider nicht möglich.

**Download Interessentenfragebogen für**

**HUNDE**

**KATZEN**

**KLEINE HEIMTIERE**

Unser Tierheimteam dankt für Ihr Verständnis

Duisburg, 20. April 2020

*hl-20200420*

---



## **Das Tierheim Duisburg bleibt wegen der Coronavirus-Pandemie weiterhin für Besucherinnen/Besucher geschlossen.**

Erreichen können Sie uns wie gewohnt per **E-Mail**: [info@duisburger-tierheim.de](mailto:info@duisburger-tierheim.de) oder **telefonisch**: 0203 9355090, Di., Mi., Fr.: 12 bis 18 Uhr, Mo., Do., Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr. Weitere Informationen zur Tierversmittlung finden Sie auf der Webseite

**<https://tierheimduisburg.de/tipps-infos/vermittlungsablauf>**

*bm-20200817 - hl-20201001*

---

## **Termine ...**



Für 2020 sind alle internen und externen Veranstaltungen in und mit dem Tierheim Duisburg wegen der Corona-Pandemie abgesagt.

---

## **IMPRESSUM**

**Tierschutzzentrum Duisburg e. V.**  
**Städtisches Tierheim Duisburg**  
Neuenkamp  
Lehmstraße 12  
47059 Duisburg  
Telefon: 0203 935509-0  
Telefax: 0203 935509-2  
E-Mail: [info@duisburger-tierheim.de](mailto:info@duisburger-tierheim.de)  
Internet: [www.duisburger-tierheim.de](http://www.duisburger-tierheim.de)

### **Vertretungsberechtigter Vorstand:**

Norma Puchstein, 1. Vorsitzende  
Wolfram Schön, 2. Vorsitzender

Registergericht: Amtsgericht Duisburg  
Registernummer: 23 VR 3980

USt-ID-Nr. DE222704070  
Steuernummer: 134/5721/0708

**Inhaltlich verantwortlich gemäß § 10 Absatz 3 MStV:**  
Norma Puchstein, 1. Vorsitzende (Anschrift wie oben)

## **Redaktion:**

(hl) Harald Lück, Vorstand Öffentlichkeitsarbeit

(as) Alexandra Schepermann (freie, ehrenamtliche Mitarbeit - facebook-Betreuung)

(bm) Bettina Meier (freie, ehrenamtliche Mitarbeit - Website-Betreuung)

**Tierheim-Öffnungszeiten (zurzeit wegen der Corona-Pandemie geschlossen - eingeschränkte Tierversmittlung nach Einreichen eines Interessentenfragebogens und nach Abstimmung möglich - siehe dazu unsere Beiträge auf der Homepage)**

(Di., Mi. und Fr.: 15 bis 18 Uhr)

(Sa., So., Feiertage: 15 bis 17 Uhr)

(Mo. und Do.: geschlossen (auch feiertags))

## **Telefonische Erreichbarkeit des Tierheims**

Di., Mi. und Fr.: 12 bis 18 Uhr

Mo., Do., Sa., So., Feiertage: 12 bis 17 Uhr

**Spenden können Sie auch via Pay Pal**

## **Spendenkonto**

Sparkasse Duisburg

IBAN: DE09 3505 0000 0264 0014 96

BIC: DUISDE33XXX

## **Sonderkonto "Alte und kranke Tiere"**

Sparkasse Duisburg

IBAN: DE32 3505 0000 0205 0049 06

BIC: DUISDE33XXX

[Deine Daten ändern](#) | [Online Ansicht](#)

**Tierschutzzentrum Duisburg e. V.**  
Lehmstr. 12 | 47059 Duisburg  
*copyright by Tierschutzzentrum Duisburg e. V.*